

	<p>Objekt: Michael Otto: Charlottenburger Schleuse (Nonnendamm), 1971</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Bahnhöfe und Industriekultur, Milieustudien, Künstlergruppen</p> <p>Inventarnummer: Ott I-1</p>
--	--

Beschreibung

Die Radierung zeigt einen Wegabschnitt entlang der Charlottenburger Schleuse, eine Schleuse der Spree, im gleichnamigen Bezirk. Das Gebiet besteht noch heute aus dem Industriegebiet und Kleingartenkolonien, welche sich auf einer kleinen Insel direkt neben der Schleuse befinden. Zentral im oberen Teil des Motivs ist das Atelierhaus Nonnendamm 17 zu sehen, welches ursprünglich ein Fabrikgebäude der Chemie-Firma „Urban & Lemm“ war. An der Hauswand des Gebäudes ist noch die Gestalt einer Frau aus der Reklamebemalung des Unternehmens zu erkennen. Der dazugehörige Slogan hieß: „Ich schwöre auf Blendol, das beste flüssige Putzmittel.“

Während in der Anfangszeit Michael Ottos Schilderungen der Stadtmilieus noch detaillierter waren, ging er in den 1980er Jahren zu einer blockhaften und reduzierten Formensprache über. Der 1938 in Luckenwalde geborene Künstler studierte an der Meisterschule für Graphik und Buchgewerbe sowie an der Hochschule der bildenden Künste in Berlin. Von 1974 bis 2001 folgte eine Lehrtätigkeit für gegenständliches Zeichnen, grafische Techniken und Illustration an der Berufsfachschule für Foto-, Graphik- und Modedesign des Lette-Vereins in Berlin. Michael Otto war im Künstlerkreis Kreuzberger Boheme aktiv.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

60 x 80 cm (Rahmen)

Ereignisse

Gedruckt	wann	1971
	wer	Michael Otto
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Schleuse Charlottenburg
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hochschule der Künste Berlin
	wo	

Schlagworte

- Radierung

Literatur

- Michael Otto (2003): Stadt – Räume. Umstiege – Zone.. Berlin
- Michael Otto (2007): Beziehungsmuster. -